



Aktuelle Themen

- **We proudly present: Die ÖAR hat einen neuen Geschäftsführer**
- **Scaling-Up: Wie ich einer guten Idee Beine mache**
- **Hearing im Europaparlament zur Zukunft von LEADER**
- **Studie über nicht-agrarische Förderungen in ländlichen Entwicklungsprogrammen**
- **UPDATE Projektmanagement – Save Next Date!**
- **Finanzierungsmodelle für Niederösterreichs Naturparke**
- **Neue Design Thinking Termine**

We proudly present: Die ÖAR hat einen neuen Geschäftsführer

Mit 1. Jänner 2019 übernimmt **Herwig Langthaler** die Geschäftsführung der ÖAR GmbH. Seit 2005 ist er Berater der ÖAR, seit 2009 Gesellschafter. Als Organisationsberater, Coach, Trainer und Mediator sind seine Tätigkeitsschwerpunkte Beratung und Prozessgestaltung für Strategie, Innovation, Projekte und Organisationen. Wir danken Barbara Pia Hartl für ihren großen Einsatz über die letzten vier Jahre.

Hearing im Europaparlament zur Zukunft von LEADER

Der Haushaltsausschuss hat am 22.11.2018 gemeinsam mit dem Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung zu einem öffentlichen Hearing über den Mehrwert und die Zukunft von LEADER/CLLD geladen. Wohl gab es skeptische Beiträge des Repräsentanten des Europäischen Rechnungshofs und eines Landwirten der COPA/COGECA, aber der Tenor war grundlegend positiv. Überwiegend meinten die Anwesenden, dass der Mehrwert von LEADER nicht mit allzu eng geführten Evaluierungsmethoden ergründbar sei; dass der ELER – entgegen dem aktuellen Vorschlag der EU-Kommission – sehr wohl in den gemeinsamen Rahmen der Kohäsionspolitik zu stellen sei; dass die Budgetmittel für LEADER/CLLD nicht gekürzt werden mögen; dass die administrativen Regeln dem Charakter der Maßnahme angepasst und daher radikal vereinfacht werden sollen. Neben Vertreter*innen nationaler und europäischer Netzwerke sprach Robert Lukesch von der ÖAR als unabhängiger Evaluator. Der Titel seines Beitrags lautete: „Gäbe es LEADER nicht, müsste man es erfinden.“

Download unter der Website: [Gäbe es LEADER nicht, müsste man es erfinden](#)

Kontakt: [Robert Lukesch](#)

UPDATE Projektmanagement – Save Next Date!

Das UPDATE Projektmanagement am 29.-30. November 2018 war wieder eine faszinierende Reise in die Welt der Agilität. Teilnehmer*innen aus der öffentlichen Verwaltung, Stadtentwicklung, von Planungsbüros, Consultingfirmen und NGOs sind mit uns gestartet, um für die eigene Projektarbeit den passenden Mix zwischen klassischem und agilem Projektmanagement zu finden.

Save Next Date: Am 16. und 17. Mai 2019 werden wir unser UPDATE Projektmanagement zum dritten Mal anbieten, wieder im wunderbaren Design Thinking Space in der Brotfabrik Wien! Unser zweitägiges UPDATE gibt einen kompakten Einstieg in die wichtigsten agilen Methoden und Techniken im Projektmanagement: Scrum, Kanban, Design Thinking, Lean Start-Up, Lösungsfokus, Project Canvas u.v.m.

Mehr Information und Anmeldung: [UPDATE Projektmanagement Mai 2019](#)

Kontakt: [Herwig Langthaler](#), [Harald Payer](#)

Neue Design Thinking Termine

Herwig Langthaler, zertifizierter Design Thinking Coach bietet zwei neue Design Thinking Veranstaltungen an: [INTRO Design Thinking](#) am 13.2.2019, 17:00 – 19:00 Uhr, ein Abendseminar, um einen kompakten Überblick über diese agile Methode zu erhalten, und [Design Thinking TRAINING](#), ein zweitägiges Format, in dem Teilnehmer*innen den gesamten Prozess anhand einer

konkreten Aufgabenstellung selbst durchlaufen. Beide Veranstaltungen finden im Impact Hub, Lindengasse 56, 1070 Wien statt.

Mehr Information: herwiglangthaler.com

Kontakt: [Herwig Langthaler](#)

Scaling-Up: Wie ich einer guten Idee Beine mache

Gemeinsam mit zwei Berater*innen der GIZ (www.giz.de) hat Stefan Bauer-Wolf Akteure aus sieben internationalen Beispielsprojekten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit befragt: „*Wie bringen Sie neue Ideen zu den Menschen in aller Welt?*“

Die Antwort finden Sie unter: mia.giz.de

Kontakt: [Stefan Bauer-Wolf](#)

Studie über nicht-agrarische Förderungen in ländlichen Entwicklungsprogrammen

Im Auftrag der Wiener Arbeiterkammer haben ÖAR und ÖIR Art und Ausmaß der Förderungen untersucht, die nicht-landwirtschaftliche Akteure aus ländlichen Entwicklungsprogrammen in anderen Ländern und Regionen der EU erhalten. Die Studie ist im Wesentlichen im Jahr 2017 verfasst worden und wurde jetzt online gestellt. Sie enthält auch interessante Beispiele, die man sich in Vorbereitung der nächsten Förderperiode näher anschauen könnte, nämlich CLLD/LEADER in Sachsen oder die Multifonds-Governance der Kohäsionspolitik in Schweden. Das Studienteam wurde von Robert Lukesch geleitet.

Download der Studie unter der Website: www.arbeiterkammer.at/service/studien

Kontakt: [Robert Lukesch](#)

Finanzierungsmodelle für Niederösterreichs Naturparke

Welche Finanzierungsmöglichkeiten stehen für Naturparke in Niederösterreich neben den Förderungen durch den Naturschutz noch zur Verfügung? Mit möglichen Einnahmequellen wie Shops, Gastronomie, Parkraumbewirtschaftung, aber auch Freiwilligenarbeit und der Teilnahme an EU-Projekten setzt sich ein Papier auseinander, das Marelli Asamer-Handler und Franz Handler für den Verein Naturparke Niederösterreich erarbeitet haben.

Mehr Information: [Niederösterreichische Naturparke](#)

Kontakt: Franz Handler, Marelli Asamer-Handler



**Das Team der ÖAR wünscht
Ihnen schöne Feiertage,
Freude und Fröhlichkeit für
2019!**

Von 21. Dezember 2018 bis 6. Jänner 2019 macht unser Büro Weihnachtspause.

Ab 7. Jänner 2019 sind wir gerne wieder für Sie da.

Impressum:

Der E-Newsletter dient der Information der KundInnen, PartnerInnen und InteressentInnen der ÖAR GmbH und erscheint 4-mal jährlich bzw. anlassbezogen.

Abbestellung

Hinweis lt. §107 TKG: Wir möchten Sie zukünftig weiterhin informieren und Ihnen unseren E-Newsletter zukommen lassen. Sollten Sie keine weitere Newsletter-Zusendung wünschen, können Sie diesen jederzeit unter folgendem Link [abbestellen](#) oder Sie senden eine Nachricht an wien@oear.at. In diesem Fall werden umgehend alle Daten im Zusammenhang mit dem Newsletter Versand gelöscht.

Medieninhaberin:

ÖAR GmbH | Lindengasse 56/18-19 | 1070 Wien | Tel: +43 1 996 15 34 |
www.oear.at | UID: ATU 16116904 | Firmenbuchnummer: FN 67701k |
Stand: 2018-12-13

Datenschutz

[Angaben zum Versand des Newsletters](#)
[Datenschutzerklärung](#)
[AGB](#)